

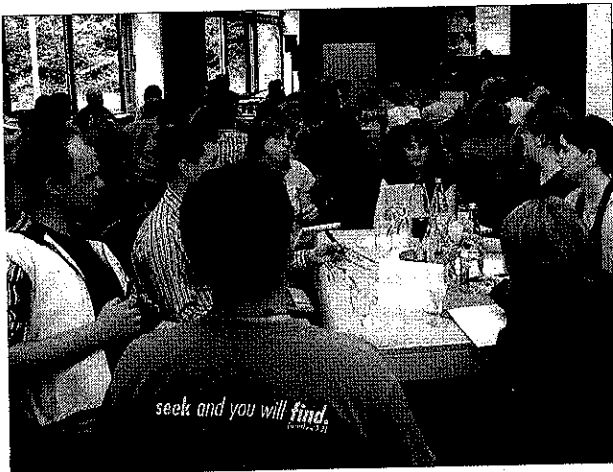
Wertvolle Beratungsformen

■ Hilfreiche Begleitung

Veränderungsprozesse sind für engagierte Christinnen und Christen nicht neu, weil die Verkündigung des Evangeliums immer die Veränderung der Menschen im Blick hat: Nämlich die Veränderung der Menschen hin zu einem gottesfürchtigen Leben. Dies muss immer wieder neu geschehen, weil Menschen in alte Verhaltensweisen zurück fallen können und zudem oft in alten unveränderten Strukturen weiter leben müssen.

Dabei ist schon den biblischen Texten zu entnehmen, dass in diesen Veränderungsprozessen der Mensch allein an seine Grenzen gerät und deshalb kompetente Begleitung benötigt. So wurden bereits die zweiundsiebzig Jünger nach Lukas 10 so eingesetzt, dass „je zwei und zwei... in alle Städte und Orte“ gesandt wurden (Vers 1). Im Gang nach Emmaus (Lukas 24, 13-35) ist der Herr selbst Begleiter der verunsicherten Jünger und hilft ihnen, das für sie Wesentliche zu erkennen.

Aus dieser (und anderer) Erkenntnis heraus haben sich im Lauf der Zeit unterschiedliche Beratungssysteme entwickelt, die hilfreich sind für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in der Landeskirche und im ejw stark gefragt sind.



■ Dazu gehören zum Beispiel

Coaching

Eine Beratungsform für Menschen mit anspruchsvollen Aufgaben und besonderen Funktionen. Dabei geht es um gezielte Vorbereitung im Ausblick auf ein bestimmtes Ziel und reflektierte Erfahrungen.

Geistliche Begleitung

Eine genuine kirchliche Form des beruflichen und persönlichen Lernens.

Kollegiale Beratung

Durch das aktuelle und zeitnahe Besprechen von Problemen und Problemlösungen kann das Fachwissen von Kolleginnen und Kollegen genutzt werden.

Mediation

Ein Modell zur konstruktiven Konfliktbearbeitung. Dabei werden konkrete Optionen und Lösungen für die Zukunft erarbeitet, die die Bedürfnisse aller Beteiligten einschließen.

Mentoring

Eine berufliche Beziehung zwischen einer in einem bestimmten Gebiet erfahrenen und kompetenten Person und einer jüngeren Fachkraft. Mitarbeitende aus unterschiedlichen Verantwortungsebenen vereinbaren ein zeitlich befristetes Lernen.

Organisationsberatung

Ein „In-Gang-setzen“ und Begleiten von Entwicklungen in Organisationen (die für die gesamte Organisation von Bedeutung sind).

Personalentwicklung

Ein fortlaufender kontinuierlicher Prozess zur Begleitung und Förderung der Mitarbeitenden (Diese Gespräche sind in der Landeskirche für hauptamtliche Mitarbeitende gesetzlich geregelt).

Praxisberatung

Anleitung von Mitarbeitenden zur Einarbeitung in ein bestimmtes Arbeitsfeld.

Seelsorge

Begleitung von Menschen in ihrer jeweiligen spezifischen Situation und in ihren emotionalen, sozialen und spirituellen Bezügen.

Supervision

Beratungsform zur Reflexion der eigenen Praxis, zur Sicherung und Verbesserung der Qualität in der beruflichen Arbeit.

Bereits diese wenigen Stichworte machen deutlich, wie viel in der Zwischenzeit an Beraterischer Kompetenz in unserer Gesellschaft vorhanden ist (auch in der Landeskirche selbst). Diese Kompetenz kann in bestimmten Lebens- und Berufssituationen in Anspruch genommen werden. Dazu stellt auch die Landeskirche Finanzen bereit. Außerdem stellt sie Personen frei, um entsprechende Ausfort- und Weiterbildungen machen zu können. Damit will auch die Landeskirche zum Ausdruck bringen, wie wichtig ihr die Begleitung und Beratung der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden ist.

Nur durch kompetente ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es möglich, das Evangelium in Wort und Tat authentisch zu verkündigen und glaubwürdig in Kirche und Gesellschaft zu leben.

Beratung in Anspruch zu nehmen, ist ein Zeichen von Weisheit und geprägt von der Erkenntnis, nicht alle möglichen Fehler selbst machen zu wollen und nicht alle menschlichen Begrenzungen zu ignorieren.



Dieter Hödl
Diakon / Kirchenrat